Zeitung für das Dilltal.

Musgabe täglich nachmings, mu Ausnahme ber Sonn- und Zeieriage. Bezugspreis: bierteijahrlich obne Bringerlohn & 2,10. Beftellungen nehmen entgegen die Geschäftsfielle, außerdem die Zeitungsboten, die Landbriefträger und fämtliche Pofianstalten.

Amiliches Kreisblatt für den Dillkreis.

Bruck und Verlag der Buchdruckerei E. Weidenbach in Dillenburg. Geschaftesstelle: Schulstnasse t. . Jerneut: Dillenburg ftr. 34.

Jusertionspreise: Die fleine 6-gesp. Muzeigenzeile 15 A, die Reslamenzeile 40 A. Bei underändert. Wiederbolungs - Aufmahmen en sprechender Rabatt, für umfangreichere Aufträge günftige Zeilen-Abschüffe. Offertenzeichen ob. Aust. durch die Exp. 25 A.

Mr. 286

01 am

org, b. De Der Ma

untweet

gabe des inbet, auf i e folgt fir er. De b

III Wala

Der Mer

Ge.nite

que rene

reeling (t fehlener t. 11.50 a

traßeben

rtalb fin

Girema

d) of topical

MEHATOC

äferhu

elanfm;

Degember

en derotte

riore

orf not

T gog. Et

Donnerstag, den 6. Dezember 1917

77. Jahrgang

Rumänien tritt in Waffenstillstandsverhandlungen ein!

Die Baffenfillftande - Berhandlungen.

Der deutiche amtliche Bericht.

Großes hauptquartier, 5. Dezember. (28.8. Amelich) Weitlicher Rriegsichauplat:

Hin der flandrijchen Front lebbaste Arcisserictitigkeit. Im der flandrijchen Front lebbaste Arcisserictitigkeit. Imischen In chip und Bourton war das Feuer am Kachmittag erhebtlich gestelgent. Feindliche Borstöße südlich von Mount von ihren schiefe Gestellerten. Wir muchten einige Gesangene. Englische Genachtliche dei und südlich von Maxering wurden bom Feinde gestübert.

Gubild bon St Quentin berficielter Artiflerie- und

heenesgruppe Deutscher Rronpring

und Herzog Albrecht: In gabireichen Abschnitten führte rege beiberfeitige Erfundungseitigkeit zu bestigen Mabkumpfen.

Beftlicher Kriegsichauplat:

An der Front des Generaloberft Erzbergog Zoseph und des . Generalseldmarschalls von Wadensen behnen sich die Wassenfillstandsverhandlungen auch auf die rumänischen Trupben aus.

Magedonifche Bront

Starte feindliche Abieitungen, die an dem Weftuser des Ochrida-Sees und nordostlich vom Toiran See borftiegen, burden abgewiesen.

Italienische Front: Eruppen bes Feldmurichtelle Conrad tieben in ben Steben Gemeinden ben Ziallenern einige babenftellungen entruffen.

Der erfte Generalquartiermeifter: Bubenborff.

Der öfterreichifche amtliche Bericht.

Bien, 5. Dezember (19.B.) Amelich wird verfaurbart:

Die Berbanblungen

Die Berhandlungen bei dem Feldmarschalt ger Erinzen Leopold don Wahern werden fortgeicht Der Oberbeschlähaber der zwischen Duieste und dem Schwarzen Meere stehenden russe alt zur ischen und rumänischen Truppen ist gestern
ich giefe Lachmittag an den Generalobersten Erzherzog

ch Re. tie Bofef und an ben Generalfesdmarschaft wie Bore win Madensen mit dem Borschlage berangetieles Beiteren, Besprechungen über einen Bassentillstandeinzuleiten. Unsere Heerschreranthorteten zustimmend. Abordnungen begeben

Stenografien Stallenischen Kriegsschauplatz: Auf der Hochfläche der Sieichte ben bei Gemeinden nahmen die Truppen des Feldmarschafts I oneb. unter be

Eine große lleberrafchung bringt die nachricht von bem eiteltt Rumaniens zu ben Waffenfrifffandeverhandlungen Mt. War nun einmal die Waffenruhe an der gesamten Michen Front Tatsache geworben, so bileb bem rumanien heccescest wohl niches anderes mehr fibrig als aus neu entstandenen Lage bie Folgen gu gleben. Rumanten, Mommen bon ber militarifden Unterftutung bee Sinlandes Rugland abhängig, fonnte fich nicht noch einauf die fo "gerühmte" Ententehilfe verlaffen, beren ittjamfelt es ja vor Zahresfrift in "durchichlagender" Weise eigenen Beibe ju fpuren befam. Dieje gunftige Belegenfich auf einer einigermaßen anftanbigen Art aus bem adig geworbenen Schut ber Entente losgnlofen, burfte h nicht allgu unwillfommen fein. Dogleich biefer Schritt maniens nicht allgu große reafe Folgen für uns geien wird, fo erfüllt uns immerhin diefe dem Berbande milte berbe Dhrfeige mit großer Genugtnung.

Die Türkei und ber Baffenftillftand.

Ronstantinobel, 5. Dez. (W.K.) Ergänzung zu amtlichen Heeresbericht vom 3. Dez.: Der Oberbesellsber der ber russischen Heere machte einen auf den Abschluß Web Wassenstellstandes abzielenden Borschlag, und zwar alle Fronten der verbünderen Heere im Osen. Dieser Schlag ist den den verdünderen Herren angenommen den. Daraustin tras eine russische Abordnung zu den Lussischenden Berhandlungen bei dem Oberkommando Ostarmeen ein. Eine dom Oberbeselsshader der türkische

schen Armee ernannte Abordnung unter der Führung des personlichen Absutanten des Sultans, Divisionsgenerals erfter Kasse Zari Bascha, schlod sich der Vertretung der der bündeten Diere an. Die Bordesprechungen über den Wassenlitztund haben am 3. Dezember mittags begonnen.

Die politische Lage.

Im Reichstage bat sich der neue Reichskanzler Graf He relling um vorigen Donnerstag der deutschen Boltsbetreetung mit einer Rede vorzeitelt, die vorher nach ihrer Tendenz mit den Fillzern der Reichstagsmehrzeit vereindart war. Sie in denn auch ohne weientlichen Biderspruch von ihrer Seite ausgenommen worden. Soweit ift der Burgfriede im Reiche auf der Grundinge des Reichstagsbeschlusses dom ist. Juli unterschrieden und besiegelt, und die Herren von Kühlmann und herz, ing haben freie Hand, jenes Friedensprogramm burchzusübren, das, aus Schwäche und Reinmut geboren, deskimmt erscheint, die Bistezeit für Deutschand abzuschließen, zu der es unter Kulfer Wichelm L und seinen Paladinen gelangt war.

Dem preußtichen Abgeordnetenhause find die 3 Geset-entwürfe über die Bablen gum Hause der Abgeordneten, Die Zusammensehung bes herrenhauses und bie Abanderung ber Artifel 62 und 90 der Berfasinngsurfunde bom 31. Januar 1850 jungegangen, durch bie das alte Breugen eingefargt werben foll. Bir feben bier bie unfelige Erbichaft Bethmann Sollwogs vor und, der noch wenige Toge vor fe'nem Rückritte bem König die gufeimmung ju ber Demokratifierung Breufene abgerungen bat. Es war ber lebte Schlag, ben Beibmann gegen die Ronfervarben führte, die feiner Bolitif fchon felt Banren, nach ihrer Ueberzeugung, openierien und bon ilm beswegen-perfonlich bekimpft wurden. Es ift nun nicht ubne Meig, daft fich unfere Demokragen bente hinter ber Mutoufedt der Rrone berichangen, um die Konferbatiben gu beranlagen, thren Bederftand gegen die "Bog udung" Preugens mit bem Re'chatengowahlrecht aufzugeben. Gie argumentieren dabel fo, oag ber Bille bes Rinigs bon ber prenglichen Bellebergreiung gu respektieren fet und baft jeder Wiberfinnb gegenfiber diefem Blendaft ber Rrone ju unterbleiben habe, Auch für fie ift affo ber "feinig absolut, wenn er ibren Wilfen tut!" Damit fit freilich über bas parlamentarische Schaffel ber preufifchen Wahlrechtebrorlage noch nicht ent-Schleben, benn bie Burgeien ber Rechten werben fich burch bemofratifde Rabuliftereien feinesfalle bagu beraniafen faffen, fie ohne pfi'degemöße Briffung hinunter zu ichluden. Allerbings find die Monferbaeiben nicht in ber Lage, die Regierungeverlagen offein und ohne Silfe anderer Bargeien fo abit. findern, wie es dem wohlberstandenen Interesse der preußischen Monardie entsprechen wurde. Die Mi wirfung ber Freikonferwariten und Rarionalliberaten wäre unbedingt bagu erforderlicht boch ftebt bie Stellungnahme beiber Landtagsfrattionen beute noch nicht fest. Die erften buriten gefonnen fein, e'ne Opportunitatspositif ju greiben, und bei ben Rationaffibenaten ift mach ju fiberseben, wie weir fie fich bem Entidi'uffe ihres fruberen Gubrers, bes jeb'gen Bige Miniftrpuffibenten Dr. Friedberg, unterwerfen werben, ber aus einem Saulus fiber Racht jum Baufus murbe. Fir rechter Flügel lehnt borlaufig allerbinge bie Demofratifierung Breubens entfchieben ab. Dam'r ift aber noch felneswegs bie Stellung ber Fraktion seitgelegt, wenn es einmal zur Abstimmung über die Boringe kommen sollte.

Dem Reichstangler burfte aber bie Winng ber Bahtreformefrage in Brengen body noch manche "Schwerigkeiten" bereifen. Ingwiden bat er fich mit Minnern umgeben, die ihm politisch nabe fieben, und fein volles Berrranen besigen. Er betantafte bie Berufung bes Wirt. Geb. Legationscates, Bilbeim bon Rabowit, jum Unterftuarsfefretur in ber Reichstunglei und die Kommandierung feines Cobnes, bes Majors Gruf hertling in bas gleiche Reichsamt. Geheimrat von Rabotnip ift ein Sohn bes fruberen beutschen Botichaftsrutes in Madris, der ben Ruf eines bornehmen Diplomaten und guten Ratholiten Bejag. Wer fich ber fauten Mage Ergbergers im Acidetage und bem Amtsantrite bes Dr. Michaelis erfunert, bağ bei ber Reubejehung ber Aemter bie Paritat gwifden Alutholiten und Brotestanten n'dit gewährt woren fel wird nunmehr angeben muffen, bag biefem Mangel abgeholfen it. Die Augeburger Abendzeitung ift ehrlich genug, dies gugugesteben, indem fie Actreibe: 4,28tr freuen uns, daß die Wege nach Rom und Wien fester als je gepffastert find, und bag bas Reich gewißermaßen fatholich und weißbian angefreichen ist!" Wir halten biefe Mengerung weniger für bezeichnend, afe für intilos. Denn wenn bas Angsburger Abendbfatt mit fe'nem tenbengiblen Einsfpruche recht hiben follte, fo mußte bas beutiche Reid, bor bem Beginne neuer und heftiger innerer Rampfe lieben. Derh baben mir ju bem Grafen Hereling bas Bertrauen, baff er fich bei ber Bertvaltung feines hoben Reichsamis allein und ausschließlich bon rein beutschen Intereffen leiten faffen und fom am barüber wachen wird, "daß auf bem fester gepflasterten Wege nach Rom und Wien" feine Konterbande eingeschmuggeit wieb. Die neue Babftnote, die bon ber Reidispolt ungefündigt wird, dürfte die Probe auf bas Cermpel abgeben, inte louif bon hertfing feine Bolitit gu gefehreren gedenft. Wir fieben den Bemühungen des Bap-fres, den Frieden ju fotbern, burchans fumpathifch gegeniber. und wünichen ihnen bollen Erfolg. Aber wir verhelen nicht, bağ une die welteren Mitteilungen, die bon ber Reichspoft an ihre Melbung gefnitoft werben, mit lebhaftem Bebenfen er-füllen. Das Blatt fchreibt nämlich: "Der Mangel an biplomarifden Beglehungen mit ben Staaten ber Entente bruchte co mit fich bag ber Bapit fich junachft wieber an bie flegreichen Mittelmachte unfebnt, be! benen feine Stimme Gebor ju finben bermag. Borläufig l'egt pur die Rachricht vor über ben erfolgten bipfomut'ichen Scheitt, jedoch nichts über den Inhalt ber bom Babit gemachten Borichlige ber Magigung und bes Ausgleiche." Das beift boch auf gut bentich, bag fich ber Bapit einseizig an bie flegreichen Mittelmachte gewandt bat, um ihnen alle'n Boridiage ber Magigung und des Ausgleiche

Er muß das aifo doch erog aller Kundgedungen der deutschen und öftereckt/schen Regierung für einen Frieden "ohne Unnexiduen und Kriegsentschlidigungen" für nötig halten, während er angesichts der ausgedehnten Annexiduensprogramme unserer Feinde, die neben deutschem Gedeter die Ferstäckung Desterreickslungarus und die Bernichtung der deutschen Weltsmachtbellung derlangen, es nicht für ersodertich hält, auch ihnen Borich äge der Mäßigung und des Ansgleichs zu unterdreiten. Her schiedt gung und der Bestehr im Berzuge, die dei der Busammenseheung unserer Veichtungsmehrheit und dem Enigegensommen unserer Regierung wicht wehr ernft genug des wertes werden kinn. Möchte daher die Reupstafterung des Weges nach Wien und Kom nicht auf Kosten Deutschlands erwat sein!

Die Wahlreform im Landtage.

Preussischer Landtag. Abgeordnetenbaue.

Sigung bom 5. Dezember.

Am Regierungstrifch Ministerprasident Graf Hertling. Dr. Friedberg und alle anderen Minister.

Der Brafibent führt aus: Bei ber

Beratung ber Bahlreform

werben alle nur das eine Ziel das Wohl der Baterlandes, im Auge haben. Ich bitte dabel die politische Gesamtiage nicht zu vergessen. Die Wahlresorm ist bei aller Wichtigseit doch nicht die einzige, so nicht einmal die entscheidendste Schicksiegendes Welt von Zeinden wartet auch heute noch gespannt, die deutsche Krast durch inneren Haber geschwächt und ihre eigene, sinkende Siegesbossung durch unsern Zwist neu belebt zu sehen. Das Berhandlungsbild kann also nicht ohne einen weitestgehenden Einfluß aus die Friedensbereitschaft der Feinde und die Fortdauer des Krieges sein.

Minifterprafident Graf Bertling

ergriff das Wort zu folgenden Ansführungen: Am 1. Robember ds. Irs. hat mich S. M. der Deutsche Kaiser und König von Preußen auf die Stelle des Reichskanzlers berusen und, da eine Trennung der beiden Aemter sich als untunlich berausstellte, mich im Anschluß daran auch zum Prästdenten des preußischen Staatsministeriums ernannt. Dem Reichstage, dem ich mich am vorigen Dannerstag als Keichslanzler vorzustellen hatte, war ich nicht finbekannt, da ich ihm viele Jahre als Mitglied angehört hatte. Zu Ihnen dagegen, meine Herren, komme ich heute als ein völlig Fremder. Ich bin kein geborener Breuhe. Ich habe zwar 15 Jahre in Breuhen gescht und auch im Jahre 1880 als auherorden licher Brosessor an der Universität Bonn den Staatsbeamteneid geseldet, din aber schon 1882 nach Milnchen übergesiedelt, wo ich nahezu 30 Jahre als Prosessor an der Universität gewirkt und zuseht seit 1912 an der Stihe des baherischen Ministeriums gestanden habe.

Die Schwierigkeiten, die sich mir hieraus in meiner neuen Stellung ergeben, habe ich vom ersien Angenblid an sehr hoch eingeschäht. Ich habe, da der hochverdiente disherige Bizedrässent des Staatsministeriums, der Herr Minister der össentlichen Arbeiten d. Breitenbach, gedeten hatte, ihn von der Junition des Bizeprästdenten zu entheben. Se. Masestät gedeten, einen neuen und is ehrä siden ten zu ernennen, der in weiterem Umsange, als es disher der Fall war, den Präsidenten zu verreten haben würde, und Se. Masestät hrbefanntlich durch die Ernennung des herrn Geh. Nates Dr. Fried der gum Bizepräsidenten des preußischen Staatsministeriums dieser Bitte entsprochen. Meinerseits kann ich nur die Bersicherung geden, daß ich nach Krästen demüht sein werde, mir das Bertrauen zu erwerben, auf welches ich disher einen Anspruch nicht erheben kann.

Sie wiffen, meine herren, bor welch' fcmierige und bebeutungsvolle Aufgabe ich mich bei ber llebernahme meines erlegt worben, ein

feierlices und ju wiederholten Malen gegebenes Ronigamort

eingulofen. 36 werbe alle meine Rrafte baran fegen, diefer Shrenbflicht au genügen, und ich tue es aufrichtigen Bergens, Min anderer Stelle habe ich fürstich baran erinnert, bag ber Rrieg nicht nur riefe Spuren im Bolfeleben binterlaffe, fonbern erfahrungsgemäß auch neue Aufgaben bringe und gu neuen Ceftaltungen hinführe. 3ch befand mich babei in boller Mebereinstimmung mit ben Borten ber Thronrebe, burch welche am 13. Januar 1916 ber Landiag ber Monarchie eröffnet worben ift. Der Geift bes gegenfeitigen Berftebens und Bertrauens wird auch im Frieden formoleten in ber gemeinsamen Arbeit bes gangen Bolles am Stoate. Er wird unfere bifenilichen Einrichtungen burdbringen und lebenbigen Mutbrud finden in unferer Bermaltung, unferer Befengebung und in der Gestaltung ber Grundlagen für die Bertretung bes Bolles in ben gesetgebenben Rorpericaften.

Die Ihnen borgelegten Entwürfe bezeichnen ben Weg. auf welchem biefe Worte gur Tat werben follen. Es bebeutet bles, wie ich vollfommen anerfenne, einen Wendepunft in ber inneren Gefchichte Breufens. Aber, meine Derren, eine ftaateerhaltenbe Bolitif, wir ich fie burchans bertrete tann fich nicht barauf beichranten, unter allen Umftanben bas Bestebende gu tonfervieren. Gie muß im gegebenen

Salle auch

mutig und enticloffen gu Renerungen

die Sand bieten, wenn bie Enmeidjung bes Bollelebens fie verlangt. Dag ein foldes Borgeben bei ben Anbangern bes Bestebenben fowere Bebenfen und ichmergliche Gefühle machruft, ift naturlid, und ich bitte Gie, meine herren, ju glaus ben, baß ich blefe Gefühle burchaus ju mirbigen weiß. 3a, noch mehr, ich verftebe es, wenn in diefen Kreisen bas Zeftbalten an bem bon ben Batern lleberfommenen nicht eine bloge Geffiblsfache ift, fonbern fich ihnen geradezu als Ge-wiffensfrage barftellt. Aber, meine herren, biefer Gewiffenstambi mug burdigefampft werben. Ge lagt fich ein

Bablinftem nicht langer halten,

aber welches icon bor 50 Jahren fein Geringerer als Burft Bismard fein befanntes Berbitt ausgesprochen bat. Es lagt fich nicht mehr halten angefichts ber tiefgroifenben Menberungen, welche bie Bufammenfenung bes Bolfoforpers erfahren In voller Barbigung ber entgegenftebenben Bebenten und Empfindungen fann ich es nur auf bas nachdrildlichfte betonen, bag Gie bem Buterland einen großen Dienft leiften, wenn Gie ber Borlage, felbstverfiandlich nach eingebender Brufung, Die berfaffungemägige Buftimmung erteilen.

Bas bie Gefenesborlage über bie

Bufammenfegung bes herrenbaufes

betrifft, fo ift bas Biel, welches fie verfolgt, bas herrenhaus nicht nur in feiner bisberigen Stellung und Bebentung gu erhalten, fonbern es fefter in ber Gefamtheit bes Bolfes gu verantern. Der afte Agrarftagt, wie er noch bis in bie Mitte bes vorigen Jahrhundert bestand, briteft nicht mehr, Reben bem Grundbestig find in fteigenbem Mage Sandel und Induftrie als bestimmenbe Elemente im wirtichaftlichen und bamit im öffentlichen Leben bingugetreten. Es ericheint baber berechtigt, ja notwenbig, die Bufammenfehung unger möglichfter Schonung bes Bestebenben im Ginne einer berufe ftanbliden Bertretung neu gu orbnen, mobel gud Bertreter ber landlichen und flabtifden Geloftverwaltung berangezogen werden follen. 3ch mochte nicht auf Einzelheiten eingeben, glanbe aber die hoffnung aussprechen gu burfen, bag bie Grundgebanten bes Wefegennpurfe Ihren Beifall finden

Die weitere Begrundung ber Borlage barf ich meinen Derren Rollegen im preugischen Staatsministerium über-

laffen.

36 fcliege mit bem nochmaligen Appell: Bringen Gle bem Baterlanbe bas Opfer, wenn es ein Opfer fur Gie ift und ftimmen Sie ben Borlagen gu: Gie werben baburch bas Gebeihen bes Staates forbern und möglicherweife fogar gur Berhatung ichwerer Erichutterungen beitragen. (Bebhafter BeifaH.)

Rad bem Minifterprafibenien fpricht ber

Minifter bes Junern Brems:

Das preufifche Bablrecht bagt nicht mehr für die heutigen Berhaltniffe. Die Abanberungsbebürftigfeit murbe bon ber fibermiegenben Debrheit ber Barreien und ber Regierung lange anerfannt. Die fogiale und bie wirtichaftliche Lage und befonders bie Steuerverbaltniffe haben fich berart ber fcoben, daß bas

geltenbe Bablrecht ale eine Ungerechtig. teit

empfunden wird, ba es ben erften Raffen ein Uebergewicht in ber Bertretung berichafft bat. Der Mbanberungeberfuch bon 1909 icheiterte. Das große Beltringen bat alle Bolls-ichichten ergeiffen und die Bablrechtsfrage wieder in Blug gebracht. Die Beit berlangt gebiererifch ihre Lofung. Die gleiche Berpflichtung aller breufifden Manner bem Baterlande gegenüber in Rot und Tob führt bagu, baft bie Löfung ber Babirechtsboriage nur badurch gefunden werben fann, bag jeber Breuge bei ber inneren Gestaltung bes Staatswefens grundfaglich bas gleiche Recht hat. (Beifall.) Brengen muß auf Gerechtigfeit und Recht fußen. Wenn auch folche Fragen weniger mit bem Herzen als mit bem Ropfe geloft gu werben pflegen, fo milfen doch gerade die großen, letten Biele ber inneren Bolitif auch auf ethildem Boben murgeln. (Beifall) Sollen Liebe, Freude und Begeifterung in ber Bevolferung jum Staate besteben, bann fann es nur bann gefchehen, wenn im Bolle die Empfindung herricht, bag im Staatemejen ber ethifde Gebante bermirtlicht ift. Das Blural-Bahlrecht wurde an Jich vielleicht vom rein logifchen Standpunfte bas folgerichtigfte Bablrecht fein, wenn es einen untrüglichen Schluffel gabe für Bert und Bebeutung eines jeben einzelnen Staatsbürgere. Gerade Diefe Boraussehung aber fehlt. Das Blural-Bahirecht ift baber für bie Staateregierung unannehmbar. Die offene ober berftedte Abftujung nach ben pefuniaren Momenten ift unbereinbar mit ben Borderungen ber neuen Beit. (Beifall.) Die Forberung "Gleiche Bilichten, gleiche Rechte" tann nur verwirflicht werben burch bie Einführung bes gleichen Bablrechte. (Erneuter Beifall.)

Auf dem Wege jum Frieden.

Die ruffifche Revolution war fein Bufall, wie General Lubendorff erflärte, sondern die Folge bes Zusemmenbruchs ber rmilichen Boltormit Bolt gegen Bolt ringt in Diefem

Amtes fofort gestellt fab. Es ift wir die Berbfildeung auf- | gewaltigen Lriege, in dem bas ruffifche Boll trop feiner mrten numerischen Ueberlegenheit nach einer unenblichen stette Schwerfter militärlicher Rieberjagen gusammenbrach. Tus ruffifde Friedensverlangen it daber auch nicht eine Breieifache, fonbern eine Angelegenbeit, die die Gefamtheit des Boltes beberricht. Es handelt fich bier um eine ge-Dieterifche, fachliche Notwendigkeit, nicht um Berfonenfragen, Deshalb fonn bie Bewegung, man darf heute fcon fagen tonnte fie, nicht im Sande berlaufen wer bon irgend einer anderen Macht innerhalb Auflands aufgehalten werden. Be Achebarer und greifbarer bie bisber erzielten Fortichritte auf dem Wege jum Frieden find, um fo großer und fairfer wird der Breis ber Ruffen, Die fich mit ibrer gangen Berion für die Erreichung des Bieles einsegen. Rachdem an weiten Teilen ber Front der bon Division au Division bereinbarte Woffenfrillftand jum Abichluß gelangt ift, biltfen wir baber auch die zubersichtliche Erwartung begen, daß es in absehfigrer Beit mit Ruftand jum Grieben tommen wird, Co eifrig bie Agibatoren ber Bestmudte und beren Freunde bie große und aligemeine Bewegung auch noch aufzuhalten trachten mogen, fie werben nichte erreichen. Und follten feibit bie Lenin, Mrblento und die anderen Schrittmacher ber Friedensbewegung bon Arem Boften guruftreten, bas große Griedenswert ift auf genugend farte Funbamente aufgerichtet worben, um fich felbft burchzusegen.

Berrater ichelten bie Beftmachte ober boch beren birnberbrannte Beiter ben friffer fo überichtvanglich gefeierten Bundesgenoffen. Sie fonnen n'icht genng gerern, bag Ruftland ben bothbeiligen Londoner Rop und Toobertrag vom 4. September 1914 wie e'nen wertlofen Gegen Bapier gerriß und Sagu Schnitt, ohne, jo gegen ben Willen feiner bisberigen Mill'erten jum Grieben ju gelangen. Die Schmabung ift unberechtigt. Denn im Grunde genommen waren es die Wielmidfe und Staffen, Die an Rufffand Berrnt fibten, indem fie fiber beffen Roof hindeg und zum Teil geradezu auf Rufflands Roften fich burth gebeine Condervertolge Borreife ju fichern fuchten. Rufland bat ben Londoner Bertrug in 28 rflichfeit bon Beginn bes Rrieges mit anerkennenswerter Treue respektiert, sehnmal gem'Henhafter als England. Ruffland opferre fich für fe'ne Berbandeten, England fconte und briidte lich gegenüber ben allgeme'nen Ententointereffen, w'e bas Berhalten feiner Kriegsflotte beweift, und bruchte nur bann Epfer, wenn feine eigenen Intereffen in Frage funden. Rein, ben Schinpfnamen bes Berragere barf England bem bisberigen Bunbergenoffen nicht anblugen. Ruftland hat die Treue gehalten bis in den Tod, bis jum bollfeindigen m'ilgarischen und wirticafriichen Busammenbruch Dieje Anerfennung werben auch Die Bierbundmachte bem bisberigen Gegner, ber hoffentlich recht baid unfer Freund fein wird, n'cht verfagen. Ruffand war ebriich bemiltt. Hand in Dand m's feinen bieberigen Berbanbeten gum Grieben ju gelangen, ber film eine Lebensnotwendigfeit geworben war. Rick Ruffand I'ch feine Affliterren, diefe liegen Ruftand im Stich. Das werd fele Geschichte noch im einzelnen erharten. Die Folgen bes ruffifchen Schrittes find im Augenblid

noch unilbersehbar. Tatjache ist, daß nach dem langen surchtburen Rriege m't feinen Schreden und Bertoffitungen Die gunge Welt bon beifer Fr'ebensschnfucht erfüllt ift. Darum ift es bor allem einmal far, daß d'e Reutralen wie auch die Botter ber feindi'den Bestmachte mit bem herzen bei bem Borboben fteben, bağ jich gegeninder'g swiften Ruftanb und ben Bierbundftaaren vollgiebt. Die Stimme bes Dergens aber tit trop firer Unmagbarteit eine Große, beren Bebeutung nicht unterschipt werben tann. Das begreifen auch Die Eriegsfchirer in London, Baris, Rom und Baibingon, Die frees ofme Anfebung ber Mittel bemubt waren, D'e Reinung ber Welt fich geneigt ju erhuften. Ratürlich werben auch praftifche Folgen nicht ausbleiben. Man fpurt fie vielleicht beute Achon in Grantce'ch, wo wir und entriffen gewesene, nicht unbedeutende Gebietotelle wefflich bon Cambrai gwifchen Sindfo und Cantoling fow'e fieblich bon Cambrai bei Banteur juruderoberten. Italien, gegenüber bem unfere Diffenfibe, auch wenn De jest jum Stillftanbe gelangte, einen vollen Erfolg erzielte, bat b'e gruße Wendung ber Dinge bitter empfunden und w'rd an ber Geite ber Ententegenoffen noch weitere üble Erfuhrungen machen. Japan und Muterifa follen bie Retter fein, werben es aber niemals werben, Boin Diten tomint bas Richt, bom Diten fam ber Fr'eben, ber fich hoffentlich jum Beftfrieden ausgestalten wirb. Und ber neue Frieden wird ben Bierbund in ungerrubter Gintracht vereinigt feben, Die feine Sturfe bleiben wird, mabrent bie "bergliche Bereinigung", Die Entente Corbiale, in Die Briiche gegangen ift. Der S'eg ber Gerechtigfeit wird ben frie ben beraufführen, in beffen Schatten bie Welt genefen foll.

Die Engeskerichte. Der dentiche Abendbericht.

Berlin, 5, Dezember. (BB. Amtfich) Abenbbericht. Erfolgreiche Mimbje gwifden Incht und Bourfon, In den Steben Gemeinden murbe ber 3tatiener erneut aus frarten Stellungen gemorfen.

Der bulgarifche emilige Bericht.

Sofia, 5. Dezember. (B.B.) Generalftabebericht. Ma-gebonische Front: Das gewöhnliche Störungsfeuer, bas fteltenweise etwas besitzer war. In ber Moglenagegend und ofitint des Barbar wurden vom Feinde nach Artislerievorberettung unternommene Erfundungsborfiobe abgewiesen. Geind. liche Hugzeuge warfen Womben auf bas Militarhospital beim Bahnhof Borea. In ber Gegend bon Serres bei Munthy awangen wir zwei frangoftiche Rugezuge gur Landung und nahmen fie gefangen. - Dobrubicafront: Lage unverandert.

Der mirhifde amilige Bericht.

Ronftantinopel, 5, Dezember (B.B.) Amtlicher Bericht. Singifront: Un ber Rufte und westlich von Berufalem im allgemeinen Rube. Ein Berfuch bes Gegners, gegen unfere Trimben fuboftlich bon Reelin vorzugeben, icheiterte icon in unferem Artifleriefeuer, Befriger Borfampf bei Betur el Fote. Den Englandern gelang es, fich borilbergebend in den Befig biefes Ortes gu feben. Abende hatten unfere tapferen Truppen alle ihre Stellungen wieber genommen. Starfes Artilleriefeuer lag auf unferen Stellungen borwarts Bethunie. Souft feine Ereigniffe.

Die amtliden Berichte der Gegner.

Grangofifder Bericht bom 4 Dezember, nad. mittags: Große Tätigfeit ber beiden Artiflerien, befonbers in der Gegend von Tahure—Matfond de Champagne, Auf dem linken Ufer ber Maos haben die Deutschen bitlich von Abocourt und im Abidmitt von Forges an unfere Linien herunautommen versucht. Unfer Geuer bat ihren Berfuch glatt

aufgehalten. Rubige Racht auf bem Reft ber From Abonde: In ber Champagne wiefen wir goel Angrifferen fuche auf unfere Meinen Boften gwifchen Tabure und be-Maffons be-Champagne ab und fügten bem Geinbe Ber hefrige Arrillerienttionen auf bem rechten Moone im Mbichnitt bon Beaumont und in ben Bogefen in ber Gegend bes Bon Somme. Richts zu melden bon ber fibram

Englischer Bericht aus Balaftina bom 3, De Geneml Allendy melber: Die allgemeine Lage ift unbeninben In der Rachbarfchaft bon Beit el Feuta fam es ju einter Rampfen, bei benen wir Gefangene machten. Truppen meh ficher Grafichaften unternahmen einen erfolgreichen Ueber fall auf einen türfifchen Boften füblich Rahraufa und moch ten bie gunge Besatung nieber, Unsere Muggenge fabren for, bie tfirfifchen Berbindungslinien in ber Wegend Tulfern (? mit guten Ergebniffen mit Bomben gu bewerfen.

Italienifder Bericht bom 4 Dezember: Toos über feinbliche Arrillerietatigfeit auf ber Schlegener Dochflae Unjere Batterien richteten wiederholt tongentrijches Feuer auf Truppenanjammlungen. Gin Angriffeberfuch feindlicher 3 fangerie ofilich des Monte Jedensche wurde durch unser Te fofort jum Steben gebrucht, Feindliche Rojonnen, welche bes Seremo-Tal aufmarte girbend, fich unferer Front naberten wurden bon unferen Batterien gefaßt und aufgehalten. Ibei feindliche Beffelballone wurden pogeschoffen.

Ein englifder Bericht aus Deutsch-Ditafrita.

Englischer Bericht aus Dftafrifa: Der Ben tieter bes Reuterichen Bureaus in Deutschoftafrifa brabes aus Abanda ohne Datumt Jest ift es möglich die Gefchiau bes großen Reffeltreibens zu erzählen, das in ber liebergabe der Tafelichen Streitmucht ginfeste. Rachdem wir Mabens eingenommen batten, rufteten fich die Deutschen au ihren Rudzuge, 360 englijche Meilen (480 Kilometer) welt auf bie portugieffiche Grenze. Da bas englische Hauptquartier feb bag bie Transporemittel gu einer fcmellen Berjo'gung nicht hinreichten, wurde ein Teil ber beigfichen Streifmacht gefchidt zurüdgezogen, nach seiffes gebrucht und bon dort auf Litrale borgeichiben, in ban er bie Berbindungolinien Tafel bedrobte. Der beutiche Gubrer wurde fo geswungen, fich fcmeller ule er beabfichtigt batte, gurildzugieben. Ingwijchen tries unfere norblide Sereftmacht ihn oftwirts; fobann bedrubtes frifde Reifte bon Muffafferie ber feinen Ruden und die 5% liche Flanke, so daß Tafel fich in der Rabe von Rewate bon affen Geiten bebrüngt fab. Anapp an Rahrungsmitteln manbie er fich nach Diten in ber Erwartung, Letten Borbed gu erreffen. Bir feboch wandten alle Borforge an, bebe auseinander zu halten. Sobald Tafel Erfundungsvorftige begann, ftorte er ein englifdes horniffeneft auf. Er wande fich nach Guben hinein in bie offenen Arme einer bom end lifden Sauptquarier forgfüftig vorbereiteten Galle, Umringt ausgehungere und außerftunde, eine Berbindung mit Lettun Borbed ju befommen, ergab er fich Unfere gange Streite mocht fann fich nun an die Umgingelung bon Lettom Bot bed machen.

Die Lage in Rugland.

Betersburg, & Des. (BB.) Der Sonberberiche erftatter ber Agence Sabas melbet: Die Regierung ernannie Betrometh gum Minifter des Innern, Moranow zu beffen Gehilfen.

Das Dumagebaube ift bon Magimaliften ber Roten Barbe befeg t. um gu berbindern, bag die Duma Sigungen abhalt. Die Schluffel gur Duma befinden fich in ben San ben ber Maximaliften. Der Gifenbahner-Ausschuft erhielt Die Melbung, bag es Rorni low in ber letten Racht go lungen fei, mit vier Sotnien-Rofaten aus Bufchom, wo er

gefangen gehalten murbe, ju entflieben. Ber "Berl. Lot. Ang." berichter: Rach brabtlofen Bo richten aus Betersburg richtete Arplento eine Bro tlamation an bie ruffifden Golbaten, worin er befannt macht, bag er mit ben revolutionaren Truppen in Dobilew eingrüdt fei, und bas hauptquartier umgingelt habe Die Soldaten baben General Duconin aus dem Gifenbahngug geworfen und ihn au Diefe Beifeermordet. Darauf ergriff General Rornb

low die Flucht. Berlingefe Tibenbe" veröffentlicht eine Melbung, nach ber fich beflätigt, daß Sibirien fich als unabhangige Republit erffart bat und in Zomet unter bem Bratt benten Botepin eine eigene Regie rung g die ihren Sie im fruheren Couberneursgebaude aufgeichlage hat. Die neue weiß-grune libirifche Alagge weht bon affen öffentlichen Gebauben. Alle Teile Sibiriene batten fich ber neuen Republit angeschloffen. Auch ber Raufafus fet im Begriffe, fich bon Rugland loszufagen und eine eigen Regierung ju bilben. Bum Minifterprafibenten fet bet frutere Burgermeifter bon Batu Buefc auserfeben.

Rach einem Bericht ber "Reuen Korrefponbeng" aus De tersburg geht aus ben Ergebniffen ber Bahlen gur berfaffu gebenben Berfammlungen in Betersburg berbor, bag ba atbei machtige Blods, ber ber außerften revolutionaren Lie ten und der der liberalen Opposition bilden. Die Bolichemsteiten ben revolutionaren Blod und die Kadetten den Blod der liberalen Oppolition. Die Gruppen und Untergruppen die die frühere fogialistische Union bildeten, wurden be-

Editoinben. Die Franty, 3tg. fcpreibt: Dabas melbet aus Beter burg: Die Diebrheit ber Mitglieder bes Betereburge Gemeinberate ift gewillt, im Amte gu bleiben un fich ben Abfichten ber Bauern, Arbeiter und Golbaten burd eine Gegenrevolution zu widerfeten. Das Cowjet-Organ Boweftija" profiamiert beute ben Rlaffentrieg. Borgange im Berersburger Gemeinberat find auch burch bie Melbung nicht flargesteilt. Der Gemeinderat wurde be Rate ber Bolfstommilface, ber Leninichen Regierung, aufgefoft erflart, weil er einen gegen die Baffenftillftand berhandlungen und bie Friedensplane Benins gerichtels Bejdluß angenommen hatte. Der Bürgermeister Schrobo und fünf Gemeinberate wurden verhaftet. Der Gemein rat protestierte aber gegen diese Berhaftungen, worauf Sch ber wieber freigelaffen wurde; barans fceint jedenfalls borzugeben, daß ber Gemeinderat die von Lenin verfü Muflojung nicht anerfennt und vorläufig weiter gufamme tritt. Die Reb.)

"Sozialdemofragen" berichtet aus Beteroburg über Stobolm: Die ruffifde Regierung bat über 500 Abgefandte al geschidt, um die Bauern über wirtichaftliche Organisation fragen aufzuklären, sowie 150 Albgesandte, die in die Betehrsverhältnisse Ordnung bringen sollen. Es werden veits in dieser Richtung Berbesserungen gespürt. Er

ancroffein perben be t feeben b effebret. berrichen, afreinifd) roffen, su cung unt

Die ertin, 5, 5 ser Unterje w micbern Hater be - beroaffne einem . Um Der (

elin, 5. Espember leb" (3788 Aichen Eis madejutra Dampfer saum ein ne Turbeb e bie Hol noth meh ber bann er Spaft ba Hegenbe Manal inen ftarf mad) luc afetienbe fi um Tauch erbomben er Baffer erammit u n beribürte ber Rabe alle fein

> erlin, 5. Brief aus ! e Bemerti en er sug bat. Das ben, um b e herrichte mide Boil finnen. naufcht hab ber verju en bon We or reidilide mmnete £ Hel hat ble gewiffe 25 en ift feine erniceiten lenbar, bah eb, gu fapi

Ber Blodat

Dabeft, esia i demofi erflärte fit t bes 26 G ns an Bole feibständige Iunion cin it auch ein Sention mi ber points au 'elgen en Staat Spen Forbe

Die bulgo

agentur: 9 Ministerpra in Heberein banblungen nern ausg Jahres un Bapites bem Obe Benin, uni an une ge bag wir b te Zuftimm Logrien for fein natio eingetreten m Bolfes i oratpoland bie Wrun Radiriditer er bestimme Berbilinber en werben. Banten bes ach ber Grei ber refor ri, um au abeit eines ohne jebod ern. Der genommene flich auch d te bauerhaft

ber nation

verben und Rohlen find vorhunden. Die Brot-verben verdophelt. Das frühere Tumamitglied Ben joeben bon einer Reise nach Charfow im Dongeenehrt. Er berichtet, daß dort überall Rube und berrichen. Die ganze Macht liege in den Sanufrainlichen Arbeiterverbande Alle Magnahmen roffen, zu verhindern, daß Kaledin etwas gegen erung unternehmen fann.

Die U-Boote = Melbung.

nbest

nigen

made form

3n. Jener

e has

ifa.

didite

ergabe abenga

ihrem nj bie r jah

rt out

Enfels

meller

tries

robten

ic bib

itteln, Borbed

bette

oritite

panote

n conge

nringt

Settoto

Stroite

o-Both

bericht

nannir

enra.

Rotes

ципаса

t San erhiell

tht go too er

en So

Bro

peramat

Robin

п апт

n auf

Stormb

a. nes

ngige

Braffe

dylagen

n alles flc ber fel im eigens

fet ber

ind Per fassump oak sta en Lin

(fd)cipin

m Bled

Lithbeir

ert ben

Beter

urge

en und

en burn

t-Ornes g. (Die rch dick de vom ing, als illitands

richtetes chrobe

emeins

f Gdish

berfüg

er Sto

bte aus ifations bie Ber rben be

erlin, 5. Dez. (B.B. Amilica) Durch die Tätigunterseeboote wurden auf bem nördlichen Rriegswieberum 12000 Bruttoregiftertonnen Unter ben bernichteten Schiffen befindet fich ein bewaffnerer englifder Dampfer, ferner ein Gegler, einem Unterseeboot zusammen arbeitete.

Der Chef bes Homirafftabes ber Marine.

elin, 5. Des. (B.B. Amilia) Bu bem Berichte Robember über die Berfenfung des englischen Damp-nab" (3788 to) ift nach ber Melbung des ingwischen fichen Eismeer gurudgefehrten II-Bootstommanbannachzutragen; daß fofort beim Giften burch Geb-Dampfer bas Feuer eröffnete. Det bald barauf geum einschlagender Granaten bon bem U-Boot ree Torpedo rif die Schiffeseite des Englanders auf e bie Holgladung in Brand. Tropbem ichof ber noch mehrere Wale auf bas Gehrohr. Die Befanung ber dann mit bem weiter um fich greifenden Bener er Saft bas brennende Schiff, auf dem die bei dem flegende Munition explodierte. Ein anderes, im Kanal arbeitendes U-lloot hatte in ben letzen inen ftark gesicherten Dampfer von 4000 to vere nach wenigen Minuten in die Tiefe fant. Durch nseigende starte Wegenwehr ber Beipacher wurde bas jum Tauchen gezwungen und bald barauf mit mehre-ferbomben belegt. Bei Wieberauftauchen wurde bas er Waffer hinausragende Geerohr von einem Bererammt und festgekiemmt. Wieber auf die Tiefe beripurte das Il-Boot weitere Explosionen jum Teil ber Rabe bes Bootes exploblerender Bafferbomben, alle fein Schoden anrichteten.

ber Blodadetrieg für Die Entente verloren.

erlin, 5. Dez. Das "Journal be Genobe" macht in Brief aus Deutschland" überschriebenen Artifel einige ge Bemertungen gur Birifchafielage in Deutschland, en es gugibt, bag bie Entente ben Blodabefrieg a hat. Das Blatt schreibt: Es ist unnütz, die Augen ießen, um die Wirklichkeit nicht zu sehen. Im letten fe berrschte bitterer Mangel. Wir haben geglaubt, daß ifche Bolt einen weiteren Binter nicht wurde burch. Winnen. Seute milffen wir anerkennen, bag wir fauschi haben. Die neueroberten Gebiete, die Ausber berfügbaren Sandereien, burch bie Arbeit bon en von Gefangenen, die ungeheure Beute in Italien, r reichliche Kartoffelernte und eine immer mehr minnete Organisation fur Die Berteifung ber Beffel hat die Lage vollkommen verandert. Ohne Zweigewiffe Baren und Erzeugniffe augerft felien, und en ift feinesvegs feicht. Aber man muß anerkennen, ernstesten Schwierigfeiten überwunden find und es fenbar, bağ die Blodade Deutschland nicht dagu brinrb, gu fabitulteren.

Bellerreim-Ungarn.

Die polnifche Frage.

babeft, 5, Des. (I.II.) Der Brafibent ber point erflärte über die Bolenfrage bem Biener Berichtbes Ag Eft: Unfer Brogramm ift die Angliederung ns an Bolen und die Bereinigung diefer Lander gu leibständigen Staat, ber mit Desterreich-Ungarn eine funton eingebt. Gine natürliche Folge ber Berfonalift auch eine Bollgemeinschaft und ebenfo eine Dimention mit der Monarchie sehr gut vereindar. Diese ber polnischen Frage hat das Auswärtige Amt sich su einen gemacht. Bir fteben auf ber Bafis ber en Scaatsform ber Wonarchie und verurteilen alle den Forderungen auf gewiffe Teile Ungarns,

Die bulgarifden Friedensbedingungen.

ofta, 4. Dez. Welbung ber bulgarischen Tele-magentur: Bei Wiederbeginn der Sobransesitzung er-Ministerprafibent Raboslawow: Bulgarien mar ftets in llebereinstimmung mit feinen Berbunbeten in Briehandlungen einzutreten, sobalb ber Borichlag bon mern ausging, wie es auch feine Rote vom Dezember Jahres und feine Antworten auf die Roten Bilfons Bapftes bewiesen baben. Solch ein Borichlag tit n bem Oberhaupt ber Regierung ber rufftichen Re-Benin, und bom Boltstommiffar für Auswärriges, an und gerichtet worden. Wir haben fofort geantdaß wir bereit find, in Berhandlungen einzutreten. te Buftimmung.)

igarien tonnte das Friedensangebot nicht ablehnen, fein nationales 3beal, um beffemvillen es in ben eingetreten ift, erreicht bat: bie Einigung bes buln Bolfes in einem einzigen Staate, ber Diagebonien, krawaland und die Dobrudicha einschließt. Dies wird bie Erundlage aller Besprechungen bilden. Rach Rachrichten wird die russische Regierung benmächt er bestimmen, die sich alsbald mit unseren und benen Berbilinbeten über die Führung von Berhandlungen en werden. (Reuerliche, lebhafte Zustimmungen auf

danfen des Saufes.)

d ber Erffarung bes Ministerprafibenten ergriff ber ber reformatorifchen Gogialisten, Wento Gafifoto, ort, um auf der Rotwendigkeit zu bestehen, sich jede beit eines Berftanbigungefriedene nicht entgeben gu jeboch bie Intereffen ber bulgarifden Ration Der von ben großen imperialiftifchen Ratiogenommene Grundfat eines bemofratischen Friedens fich auch bem Baltan auf, wo er bas einzige Mittel de dauerhafte Ordnung barftelle, die teine Beeintrad ber nationalen Cinheit bringen barfe.

Die Ergebniffe ber Alliierten=Ronfereng.

Barts, 5. Dez. (B.B.) Clemenceau schloß die Konferenz der Alliserten mit folgender Rede: Da ich die Aufgabe habe, den Schluß dieser Konserenz zu erflären, so erlauben Sie mir, ben Worten, die Sie eben gebort haben, noch einige hinzugufügen. Ich habe die feste Absicht, gu fcmeigen, und Gie unter bem Einbrud ber prachtigen Borte zu lassen, die mein Freund, der bedeutende Oberst house, der das große amerikanische Bolt so würdig vertritt, gesprochen hat. Ich kann mich des Gedankens nicht erwehren, daß, wenn die historische Vergangenheit die französische und amerifanifche Ration bereinigte und für und ibre Behren bat, die jezige Befeitigung aller Beinbfeligfeiten nicht minber lehrreich ift. In früheren Beiten maren wir Freunde Amerikas, aber Englands Beinde. Tapfer und ehellch fampften einst Frangofen gegen Englander auf dem Lande wie jur Gee. Beute geben fich bieje beiben Boller gang wieber freundichafilichen Arbeiten bin. Es gibt bier weber große uoch fleine Rationen mehr. Alle Boller find groß, die für bas namliche 3beal: Gerechtigfeit und Freiheit jum Beften ihrer Bufunft Objer bringen. Gie werben bierfür in Balbe herrlich belohnt werben. Wenn ich Zeitungsmelbungen glauben barf, fo bat fich gestern in ben Schützengraben eine gewichtige Stimme erhoben, die fich über biefe Konferenz luftig macht. Go liegt aber bier fein Grund gum Spott bor. Unfere Teinde, benen nichts über brutale Gewalt geht, tonnen uns nicht begreifen. Wir alle find in ben Rampf gezogen unter bem Gebote bes menfchlichen Gewiffens, Bir wollen dieseibe Berwirflichung bes Rechtes, der Gerechtigfeit und der Freiheit, auch wenn man auf der andern Seite bes Rheines nicht berfteht, bog die Welt unfern Sieg erwarter, und er wird tommen. Alle die Boller, beren Bertreier hier weilen, sind eins in dem Willen, den Eriumph der größten Sache zu erkampsen. Wir arbeiten, um mit Waffengewalt das Recht auf Frieden zu gewinnen.

Bor ber Aufhebung ber Sigungen ber Ronfereng ber Millerten hieft ber Bertreter Bifone, Dberft Soufe, eine Rede, in der er ausführte: "Unfere Beratungen waren gefenngeichnet burch Gleichftellung und Ginigfeit ber Anfichten, welche die besten Ergebnisse für die Butunft versprechen. 3ch habe die feite lleberzengung, bag wir burch vereinigte und gufammengefaßte Anftrengung bas Biel erreichen tonnen, bas wir und gestedt haben." Soufe ichlog mit Borten des Dan-fes für die Aufnahme in Frankreich und betonte, Amerika fei ftola, an ber Geite fo ftarfer Berbundeter fampfen gu

Im Ministerrut gab Bicion bie Ergebnisse ber Alliier-tenkonsereng betannt. Die Konsereng habe unter allen Gefichtepunften Ergebniffe gezeitigt, ju benen man fich begludwünschen tonne. Sie habe es gestattet, die Einheit des wirtichaftlichen finanziellen und militärischen Sandelns ficherguftellen. Auf der Grundlage volltommener Ginmutigfeit und enger Solibaritat felen gwifden ben Allilierten Abfommen geschloffen worden gur Lofung von Fragen, die in ihrer gemeinsamen Bulle ben Krieg angingen. Die finanziellen Beburfniffe ber Millierten, die E-forderniffe ihrer Bewaffnung und ihre Transport- und Berpfiegungeverhaltniffe feien der Wegenstand eingehender Briffung gemefen und hatten su Beichluffen, die ihnen bollfommene Genugtuung berbürgten, geführt. Die Schaffung eines interalitierten oberften Marincansichuffes fet geplant. Bom militarifchen Standputte aus fei die Ginheit bes Sandelns auf den Weg einer gesicherten Berwirklichung gebracht worben burch ben Generalfiab ber Alfflerten, ber nach einem Brogramm, bas fich auf alle auf der Tagesordnung stehenden Frugen bestehe, zu arbeiten haben werden. In diplomatischer Beziehung batte gwifden ben Bertretern ber Midde vollfommene llebereinstimmung sich aus ben Ungerhaltungen ergeben über alle Angelegenheiten, Die fie gemeinsam gu regein batten, um ben allgemeinen Gleg ihrer Lanber gu fichern.

Die Reutralitat ber Schweig.

Bern, 5. Des. (28.8.) Schweigerifche Depefchen Mgentur. "Sournal be Genebe" melbet: Der Gefchaftetrager ber Bereinigten Staaten in Bern übergab am 3. Degember bem politifden Departement eine Rote Ameritas, Die Den Bunbestrat benachrichtigte, daß die Bereinigten Staaten formell die Reutralität der Schweiz anerkennen. In vollständiger liebereinstimmung mit ber Haltung ihrer Berbindeten er-Maren fie die Reutralität der Schweis und die Unberleglichfeit ihres Gebietes folange ju achten, als die Eidgenoffenfcaft ihre Reutralität anfrecht erhalten wird. Durch bie Bereinigten Staaten, welche Die Bertrage bon Bien und Baris nicht unterzeichnet haben, ift bieje Tatfache bon groger Bedeutung für die Stärfung und Festigung der inter-nationalen Stellung der Schweig.

Die Bolitit Rumaniens.

Bukarest, 4. Dez. (B.B.) Zu dem Geheimbericht des früheren kussischen Kriegsministers Bolivanow bom 20. Rob. 1916 fiber Rumanien ichreibt ble Beitung ,,Roumanie" u. a.: Der Biberfpruch gwifden ber ruffifden öffentlichen Bolitif und ben geheimen Abfichten fann und nach unferem Erlebnis bon 1877 nicht überrafchen, und nur Bratianu und unferen Kriegsanbangern galten Die Behren ber Gefchichte nichts. Das Geheimbofument rudt nicht nur unfere außere Bolitit ber leuten brei Jahre in ein helles Licht, sondern weift uns ben richtigen Weg, ber uns bon unferer geograbbifden Lage, bon ben Behren und Erfahrungen ber politifden Gefdichte und von unferen wirticaft-Ilden Intereffen borgefdrieben wirb.

Gine Rriegserflarung Ameritas.

Washington, 5. Dez. (B.B.) Melbung bes Reuterschen Bureaus. Eine von Senat und Repräsentantenhaus gu beratenbe Entichliegung, welche erflärt, bag golfchen ben Bereinigten Staaten und Defterreid-Ungarn, Bulgarien und ber Türfei ber Ariegeguftand befteht, ift im Senat eingebracht und ohne Berhandlung an ben Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten verwiesen worben,

Wie havas melbet, ichlagt bie Botichaft bes Braftbenten Biffon bem Rongreg bor, Defterreich . Ungarn ben Rrieg ju erffaren.

Der Schrei nach Wahrhit,

Bie oft ift nicht schon ber Schrei nach Babrheit bei unfern Feinden in diesem Arieg ertont, aber immer mit dem gleichen Ergebnis, bag man fich banach umfolieber bon bem fugen Gift ber Luge wieber einluffen Tieg und auch nach ben großten Giegen ber Benfralmächte fortfuhr, bon bem Endlieg der Entente

zu entumen; denn die Asalycheit ist nach einem Worte Schopenhauers eine fprobe Schine, die fich nicht jedem an den hals wirft und ihr hullenlofer Anbiid ift nicht nur für ben Bund ling ben Sais berhängnispoll gewejen.

Much jest bei ber Rumanisierung Zealiens durch die Ben-rrulmächte, die die bunge Frage ausfojt, wen hindenburg fich als nächstes Opfer ausertoren haben mag, erschallt von neuem, is im Journal des Debats bom 4. November, der Schrei nach Bahrheit und die Mage, "daß das Boll von benen, die die Aufgabe batten, es gu unterrichten, hinters Licht geführt wird". Beht werbe bem Bolle borgeredet, ber Pfan ber Mittelmachte in Italien fei gescheitert, die italienische Armee ziehe fich wor bem Anfturm von 25 Dibifionen beroifch gurud, während bie Deutschen erheblich weniger als 10 Divisionen bort hatten ufw.

Diefe Magen find durchaus berecheigt und gwar nicht nur für Frankreich, mo allerdings die nationale Eitelkeit die Bahrheit nie auftommen ließ, fondern ebenso in England. Gefündigt wird in doppetter hinficht. Einmal dadurch daß man die Wahrheit berheimlicht, indem man den Abdruck ber beutiden Seeresberichte und bie beutiden Angaben fiber den U-Bootfrieg berbietet, wie bas in Frankreich und Enge land ber Jall ift, und zweigens, indem man fie bewußt faifcht, Auf Diefem zweigen Webiet find, ihrem heucherifthn Grunddurafter entsprechend, die Englander Meifter. Gie haben bie bewußte Galichung ber Wahrheit fogar zu einer Wiffenichaft erhoben, der Statiftit, Boltswirtschaft und andere Disziplin als Siffswiffenichaft angegliedert und unterfteilt find. Beleg bafür find die Reben fust fimtlicher englischer Stuatsmanner, in benen unger bem Anichein wiffenichafilicher Dbjekrivität und genauester Jahlenangiben nur stutistische Taidenspielerfunfritilde torgebracht werben. Wenn bann bie Bogen der Rrittl' gu God geben, fobuf man mit ber ehernen Stirn bagegen nicht aufkommen funn, gesteht man hinterher, wie bas Blogd George gerun bat, den Schwindel rubig ein mit ber Begrindung, man babe aus Grunden ber "bolieifchen Strategie" abfichtlich eine "gunftige" ober "ungunftige" Rebe gehalten, ober auf gut deutsch die Wahrheit gefalicht. Der Beifall, ben Mood George mit seiner Rechtsertigungsrede im eng-lifden Unterbufe gefunden bat, bestätigt nur ben aften Spruch "mundne bult becipi", wenn auch in überraichend weitgebenber Beife; benn wenn bie Angelogenen bafür noch Brabe rufen, fo erinnert bas bireft an ben befannten Spruch:

Rur bie allewfimmften Ralber mablen ihre Mehger felber.

Weldje Kinderei! Weldje (Lorheit! favelbe kins Journal des Debats gu dem offiziefen Kommentar seiner militarischen Sachverftundigen, bag die Mittelmachte in Italien "ihr Biel bersehlt" butten, daß "ihr Pian gescheitere" sei. "Wan tann trefflich bewaffneten Gelnden ben Gieg nicht mit Lugen entreißen." Cohr richeig. I Aber will man benn wirklich bie Wahrheit hören? Wenn Wohd George, auf seinen Lügen er-tappt. Ich unter dem Beifall des englischen Unterbuies mit "politischer Strategie" beransreben und weiter Minister bleiben tunn, fo barf man fich nicht wundern, wenn den Bottern unserer Feinde welterhin Aupitel aus "Affice im Bundersand" — is bezeichnete Murglich im englischen Unterhaus ber Abg. Houston die offenbar "günftige" Rebe des ersten Seelords Sie Eric Gebbes — uls geschlichtliche Wahrheiten vorgesetzt werden.

Cagesnachrichten.

Die beutiche Rationalbucherei berbrannt.

Gosha, 4. Dez. (B.B.) Die Deutsche Nationalbilderes Gotha, die größte Sammlung von Berten über die beutiche Rultur, Cigentum bes Deutschbundes, ift heute burch Feuer bernichtet worben. Der Schaben ift geofftenteils unerfettlich

Gin Gall Cavell

Umfterbam, 4. Des. Den Blattern gufolge, ift in ben Bereinigten Staaten von Amerika bie hollanderin Anna huitema wogen Spionage für Deutschland erschoffen worben,

Lokales.

Dillenburger Bant.

* In ber gestrigen Generalberfammlung o. Dillenburger Boridugbereins murde beichloffen, ben Berein in eine Genoffenschaft m. b. D. nach Ablauf ber gefehlichen Grift umguwandeln und gu benennen: Dillen-burger Bant (vormale Borfchug-Berein) E. G. m. b. D.". Rontrolleur Co'n rab murbe wiedergewählt. Die Bahlen jum Muffichterat ergaben: Blegeleibefiger 28. Strober unb Bigarrenfabrifant G. Da ber. Der Umfat ber berfloffenen 11 Monate beträgt rund 18 Millionen Mart.

- Bertleinerung ber Fleischtarte. Im In-effe ber Babierersbarnis hat bas Kriegsernahrungsamt angeordnet, daß bom 24. Dezember 1917 ab die Fleifchfarten in einer wefentlich fleineren Große ale bieber gur Ausgabe gelangen. Das Mittelftud wird auf Die Groge 4,5 mal 4,5 Bentimeter, die einzeine Marke auf 1,5 mal 1,5 Bentimeter beschränft. Die Kindertarte wird entsprechend berlieinert. Die hierdurch ersparte Babiermenge beträgt bei Annahme einer Ausgabe bon 40 Millionen Karten in 4 Bochen 4,4 Millionen Quabratmeter und im Jahre 57,2 Millionen Quabratmeter Papier. Im übrigen ift an ber Karteneinrichtung, insbesonbere bem Mittelftud, bas gu berfchiebenen Zweden, inebesondere Ramenseintrag, Eintrag bes liefernben Aleifchere, ber Rummer ber Rundenlifte und bergleichen, gebraucht wird, fesigehalten worben. Schon früher hergestellte Karten nach ber bisherigen Broge burfen noch aufgebraucht werben. Eine Berfleinerung ber Reichereisebrotmarfe in abnitchem Ginne ift im Gange.

Bestandenes Egamen, Fraul Clara Regel aus Dillenburg bat nach Beendigung ihres Studiums an ber Sanbelehochichule in Coln bas Eramen "mit Auszeichnung"

beitanden.

- Bateteanbeutiche Artegogefangene! Den an beutiche Rriegsgejangene ine Ausland gebenben Bateten burfen teine ichr'ftlichen Mitteilungen beigefügt werben. Die Baterumbültung muß einen entsprechenben Bermert tragen. Gegen bieje Best'mmung, die getroffen worben ift, bamit feine ben beutichen Intereffen fchiblichen Rachrichten in bas feindliche Austand gelangen, wird noch forigesett berstoßen. Bie die von den deutschen Behörden bor der Absendung den Bakere ind Ausland vorgenommene Kontrolle ergibt, finden fich 'n den Bateten an deutsche Kriegsgefangene andauernd Briefo und fonft'ge fchriftliche Aufzeichnungen bor, teifweife in Marmelade, Labat und draf, berfiedt ober 'n Kleibungsstude eingenällt. D'e Bevölferung wird eindringlich davor ge-warnt, verarrige — wenn auch noch so harmlose — Mitteilungen ober Aufzeichnungen den Baketen an deutsche Kriegogefangene beizufügen. Die Beifügung ift nach einer Berorbnung bes fteltb. Generalfommanbes ftrafbar, im fibrigen auch given los, da alle Mitteilungen en Kriegsgefangene portofrei burch Briefe und Rargen gemacht werben tonnen. Schriftliche Dit

Bermischies.

. 500 000 Mart berichmunden. 3n Gaarbruden ift auf bem Bege bom Boftamt 3 gum Boftant 1 in ber Racht jum 27. Rob. ein Gelbbeutel abhanden ge-fommen, ber u. a. ein Wertpalet mit 500 000 Mt. in Taufenb marifcheinen enibleit. Muj bie Serbeischaffung bes Gelbes tie eine Belognung von 3000 Mit ausgesent.

Rirdenplunberung. In ber bon Ballfab-rem bielbefuchten Rirche in Riofter Holgen bei Donauworth wurde nach Bertrammerung des Borfenflers eine Reihe wertboller Gegenftunde gestoblen, barunter ein fostbares Greng aus Topafen mit Brillanten, zwei goldene mit Ebelfteinen beseite Rrengden, ein Ulrichstreug, gwei Golbtaler, eine febr wertwolle Rette aus Berlen mit Anhangsel unb eine Granatenfcnur. Mis Tater fommt ein etwa 25jahri-

ger Buriche in Betracht.

"Ein fiebgebnjabriger Granenmorber! Aus Berlin berichten Die Blatter Ginzelheiten über Die fcnell erfolte Berhaftung des Franeumbroers Rurt Drachhols. ber bor furgem die Frau Regiminffa ermordete. Druchholz. ber erft 172/2-Jahre alt ist, war bor einer Woche feinen Eitern entlaufen. Er hatte 400 Mart entwendet und fürchtete nun, bağ feine Citern ibn bestrufen wurden. Gleich nach feinem Borrbleiben von ber elterlichen Wohnung lernte er bie Argiminita tennen. Wie bie Wirtin ber Ermorbeten aus. fogte, war Drudfolg in ber letten Boche bier- ober funfmal bei ber Arziminfig gewesen. Bon ben entwendelen vierhundert Mart hatte er ihr hundert Mart gegeben. Auch bie anderen breihunbert Mart hutte er bald burch flottes Leben berbraucht. Die Erziminffa batte ihm ergablt, baft fie ein Spartalienguthaben und auferbem mich bares Gelb in Sohe von fechahundert Mart beithe. Drachhols fufte baruufbin ben Plan, Die Arziminffa ju ermorben. Er faufte fich am Conntag in einem Beichaft in ber Griebrichftrage einen Told, und fuchte dann am Moend bie Mrgiminfen in ber Strufe auf two er fie gu treffen pflegte. Um 11/2 Uhr nachts begaben fich bann beibe in bie Wohnung ber Krziminfta. Drachbots legte ben Doids, whne bag es bie Rrziminffa bemertte, unter bas Supfrifien. Rach ber Bluttat ergriff er, nur ha'b angefleibet, Die Hucht; Die gurfingebliebenen Rleibungeftfide führten auf Die Spur bes Morbers. Man fant in einer Befte einen fogenannten Beigenbambfer und tonnte aus biefem Umftanb ich ieften, bag ber Tater ein Dufffer war. Aber bamit nicht genug, entbectte man auch in der Wefte die eingenahte Abreffe des Geschäfts, aus dem Drachhols feinen Angug bejogen hatte, und angerdem eine Kontrollnummer biefer Firma. Un der Sand biefer Aungrollnummer murbe bann ber Beangofchein für biefen Angug ermittelt, und aus ihm murbe alfo nun bie Abreffe und ber Rame bes Drachhols erfichtlich

Letzte nachrichten.

Bur Baffenftillftand! - Reine Griebeneber: handlungen.

Amfterbam, 6, Dezember. Die Londoner Da'lly Mail metdet and Betereburg: Die Abordnung ber Ar'egillprenden jur Befprechung eines Baffenftiffftanbes find übereingeftommen, nur fiber ben Baffenftillftand gu berhanbein, b'e Griebenöfragen einer europa'ichen Ronfereng ju überlaffen.

Mud ber Große Generalftab mill Frieben.

Rotterbam, 6. Des. Der Große Generalfind bei Beiersburg gab befannt, bas, obgleich er es nicht gut-beigen tonne, bag Rugland ohne feine Berbunberen berhandele, er fich bennoch entichloffen babe, ber Mordnung für bie Ginleiting von Baffenftillftanbaberbandlungen 2 Offigiere beigugeben, die auf ben Unterhandlungen auch bie Intereffen ber Mittlerten mabrnehmen werben.

Die Bereinigten Staaten und Rugland.

Gen |. G. Deg. Der Renthorl Derald melbet aus Remporf: Brafitbent Bilfon befahl bem Stantebepartement gue Aldrung ber Bollmachten ber bioberigen ruffiffen Botfcaftere in Bafbingion, birefre Berbandlungen mit ber neuen ruf if ben Regierung a. famichmen. Die Erffarungen Biffons laffen ben Goluf gu bag ber Brafibent ble murb-

Die Ententelonferens und Mugland,

Went, & Deg. Die Bartfer Ententelonfereng berbanbeite, wie ein Mitgebei er berichtet giele Stunden fiber bie euffifden Baffenfei iftand verfandlungen. Um Schinffe ber lehten Siening wurde bom frangofifchen Mintfter mitgeteilt, es feien an familiche Briereburger Entent botichafter, and an ben fabaniffen, gleichfautende Infiruftionen in ber ruf tiden Ungelegenbe't an dürse nur fobiel fagen, bag nichts außer Acht gejalfen werde, mas die gegen-marimalitifche Bewegung forbern tonne. In feinem Falle wilrbe bie Leninfebe Regierung anerfannt werben.

Gliegerangriff auf Smeibruden!

Undwigshafen, G. Dezember. (28.9.) Am 5. Degember nadmittage 215 Uhr ericbienen bon Dien tommend gwel feinbliche Glieger über Zweibrilden. Gie warfen acht Bomben ab, durch bie bier Personen jum Teit fchwer berlebe wurden, Auger Beich Beigungen un einzelnen Wohnblufern und Schuthen entftand fein neunenowerter Sachichaben. Der Monn erfolgte in weftlicher Richtung

Berantta Corifileiter: Derm Schreiber in Dillenburg.

Hmilicher Ceil.

Derordnung über Kaffee-Erfahmittel. Born 16, Robember 1917.

Auf Crund der Bewednung über Kuffee, Tee und Ra-Tan bom 11, Morember 1915 und 4 April 1916 (92.48). BL 1915 S. 750, 1916 S. 333) with beruchnet:

Bare) an Berbmucher ubgibt, ift berpflichtet, burch beutlich fichebaren Ausham in ben Berteuferfumen ben Ramen eber ble Firms und ben Der ber gewerblichen Saupinleberieffung besfenigen, der Die febare berftellt, fowie ben Rieinbandelsprofit befannt gu geben.

Gur Rufferfahmittel bie im Sachungen ober Bebatents fen an Berbrincher obgegeben werben, bleiben bie Borichriften ber Berordnung fiber bie Augere Mannge dmung bon Waren tom 26, Mai 1916 (R. BABL S. 423) unberührt.

8 2 Mis Ruffertfatimittel im Ginne biefer Berordnung gelten gud Mifchungen hon folifien mit Bobnenfaffee.

Das Bermiichen bon Raffeer abmitteln aus Getreibe ober Mafa mie anderen Ruffeerfatyufetefn ift nur mit Genehmigung bes Kriegsansidarffes für Raffee, Tee und beren Er'apm'elet G. in. b. B. in Beilfn aufaffig

3 3. Der Breis für Ruffeetfagmittel aus Getreibe ober Mals barf nicht fiberfteigen:

a) beim Berfauf an Großhandler für Ware in geichtoffenen Backungen ober Bebaltniffen 44,30 Mart für 50 A 10. gramm; für lose Ware 37,75 Mart für 50 Kilogramm, b) beim Berfauf an Rie'nbanbler: fur Bare in geich offenen

Backungen ober Behaltniffen 48,00 Mart für 50 R'io-grumm; für lose Bare 42,00 Mart für 50 Reggrumm. e) beim Berfauf an Berbraucher (Reinhandel): fur Bare. bie 'n gefchloffenen Bateten ober Behaltniffen an ben Meinhandler geliefert worden fit, 56 Big. file 1 Pfund; für andere Bare 52 Pfennig für ein Pfund

Beim Berfaufe fleinerer Mengen bfirfen Brucheite eines Pfennigs auf gunge Pfennige nach oben abgerunder werben.

\$ 4. Der Breis fitr andere Raffeerjagm'ttel barf nicht überfteigen: a) beim Berfauf an Großbundeler; für Ware in gejagoffe

nen Badungen ober Behaltnifen 68,50 Mart für 50 A togramm; für lofe Bare 61,25 Mart für 50 Kilogramm b) beim Bertauf an Rie'nbanbler: für Ware in gesch offenen Bachungen ober Bebaltniffen 72,50 Mart für 50 Affo-grumm: für lofe Ware 63,75 Mart für 50 Affogrumm. o) beim Bertanf an Berbraucher (Meinhandel): fur Bare bie in geschloffenen Budungen ober Behattniffen an ben Ricinbindier gel'efere worben ift 84 Bfennig für ein

Binnb: für unbere Bare 80 Bfennig für e'n Bfunb. Beim Bertaufe Meinerer Mengen burfen Bruthreite eines Pfennigs auf gange Pfennige nach oben abgerundet

Der Ariegeansichuf für Raffee, Tee und beren Eranmittel, 18. m. b. w. in Bergin tunn mit Genehmigung bes Stratefellreitere bee Rriegsermubrungenmes für bie Breife bon Geigenfaffer und Ruffeeffengen abmeichende Befrimmungen ereffen.

S 5. Beim Berfauf an Grofffündler und Afeinhindler bat bie Lieferung ju ben festgeseiten Breifen frucht,rei Stuffan (Bahn ober Schiff) bes Empfangers einschließtich Berpadung

6. Ber Stoffe gur Berarbeitung auf Ruffeerfagmittel durch den Kriegsansschuß zugewiesen erhält, hat die bon ihm hergestellten Raffeerjammittel, auch foweit fie aus anderen Stoffen bergeftellt find, nach ben Weisungen des Kriegsausschuffes

177, Die in Diefer Bewerdnung festgesehren Breife finb Sachippreife im Ginne bes Befebes, betreffend Sachitpreife, bom Ruguft 1914 in ber Saffung ber Befanntmachung bom 17. Tegember 1914 (R. G. Bl. S. 516) in Beroinbung mir ben Befanntmachungen bom 21. Januar 1915 (R. B. Bl. S. 25) 23, Mary 1916 (R. S. BL & 183) unb 22, Mary 1917 (R. C. BL

§ 8. Mit Gefingnis bis ju feche Monaten ober mit Gelbftrafe bis gu fünfzehnfausend Mart wird bestruft:

1; wer der ihm nach § 1 Abf. 1 obliegenden Berpflichtung nicht nachkemmt ober in bem vorgeschriebenen Ausbang Angaben macht, bie ber Wahrhelt nicht entsprechen; 2 wer ben Borichiften im § 2 Ab. 2, § 6 ober ben auf

Grund bes § 4 Abf. 2 erlaffenen Bestimmungen gumberhambelt. Reben der Strafe tann auf Einziehung der Borolte et-

fannt werden, auf die fich die Juwiderhandlung beglebt, ohne Unterfchieb, ob fie bem Tater gehoren ober nicht. 3 9. Der Staatsfefreidr bes Rriegsernabrungeamte fann

Ausnahmen bon ben Bor'chriften blefer Berordnung tufaffen. Bur ben Berfauf bon Ruffeer abmirteln, ble fic bei 3ntrafttreten biefer Bevorbnung bereits im Sandel befinden, tonnen bie Kommunalberdinde und Gemeinden Ausnahmen bon ben in biefer Berordnung feitgesehren Braifen bis jum 31. Dezember 1917 einschließtich guloffen.

5 10, Dieje Bemednung erlet mit bem 23. Robember 1917 in Rraft. Ber'in, ben 16. Robember 1917.

Der Stantofefreber bes Kriegsernahrungsamts: bon Baldom.

Entichadigungen für Dolksichnliebrer und . Lehrerinnen für auswärtige Dertreinngen. I. Bei answärtigen Bertreiungen ift an Entichabigung gu ortrobren:

I eine Bergutung für bie unterrichtliche Mühemaltung. eine angemeffene Gnifchablgung ide ben Gang gum auswartigen Det und gurilf find ber Erfah ber baren Hus-Innen.

Bu I, Diefe Bergatung taun grunbfatlich nur beanfprudit werben für Diejenigen Stunden, die fiber Die Bflichtftundenangahl binausgeben, und wird hiermit ben jetigen Beitverhaltniffen entiprechenb bis auf weiteres auf minbeftene 2 Det, für die Ueberftunde festgefeht.

gang fur ben wang, fofern er an Buß guritdgelege wird, beträgt bet einer Wefamiwegeltrede bin und gurud bon über 2 Milometer bis einich isftlich 5 Milomejer mindeftens 50 Bfg. von über 5 bis einschliestlich 10 Kilomeier mindeftens 1 MR. und fielat für je 5 Kilomeier mehr um 50 Bin. Bei besonders beschwerfichen Begen und foledger Sabreegeit tonnen biefe Ca'e ben befonberen Umfidnben entsprechend angemoffen erhöht werden, wobei auch bem bamit in Zusammenhang sichenden sichrecen Berbrauch bon Aleidung und Schuftverf Rechnung getrogen werben

Reben Diefer Emifchabigung für ben Wang werben bie notwenbigen baren Austagen erftattet. Siergu geboren insbesondere Anslagen für Gijenbahnfahrten, Bogen und Beb-

II. Lehrer und gebrerinnen, welche auf Grund biefer Befiftnemungen entichabigungsberechtigt find, tonnen ihre Untrage mit ber notigen Begrundung bei ben herren Rreisfcullinfpettoren anbringen, welche fle nach Prüfung und mit ihrer Acuferung berseben an ben Landrat abgeben. Diefer fest die Entschädigung fest und weift ben Schulverband gur Jahlung an, halten die Lehrer die vom Landrat fefigeictee Entichabigung nicht fur ausreichenb, fo fonnea fie unfere Unifchelbung ancufen.

III. Alle hiermit nicht in Ginklang stehenden früheren Bestimmungen werben aufgehoben.

Wiechaben, ben 27. Robember 1917. Abnigliche Regierung, Abteilung für Kirchen und Schul-

Bird ben Gemeindebehörben gur Renntnis mitgeteilt. Diffenburg, den 3. Tezember 1917. Der Rönigl. Lanbrat.

Sehr gute Verpflegung finden Schüler im Schülerh Pasdagogium Gieten (Ob. Hess.)

Pferde n. guh min abzugeben. Daiger, Sauptfir. 10.

Eroffdut gegen Wafferleitungen

Bir maden barauf aufmertf um, bag es notwenti Fronweiter di: Baff rie tangeros en unb meffer gegen Grofifcaden ge foutgen beim, bie be frieren ausg festen Le tungsteile und Baffer meffe ge tig gu entleeren. Turch sicht genfiger be @ ben Bafferm ffern berurjachier Schaben fallt be fumenten gir Bajt.

Dillenburg, im Tegember 1917. Städtifche Lichte und Baffertunte

Bunn.

Freitag, ben 14. bs. Die, nachmittags 2 p im Sotel Denhoff, dahier.

Radbem in der Generalberfammlung am 5. 8. bie im Cta t vorg ichiebene Angahl von Di glieber er dienen wien, wird eine metere Be fa smlung wie angegeben anberaunt mit ber Tagesorbnung:

Umwandlung ber Beniffenfchaft in eine folge beich antier baftpflicht. Didenbu g, on 6. Dezember 1917.

Borfdug-Berein gu Dillenburg. Gingetragene Benofenichat mit unbeschrantier Sofien Beihard. Rlod irr. Conrad.

Herren-Paletots Mäntel

> aus guten, welchen Stoffen : moderne flotte Formen :

Mk. 80.— 100.— 140.— 160.— 200.—

Gebr. Herrmann, Siegen, Marburgerstr. 29/33.

Eine Riefenanfaabe,

bie ich nur fraft Sunbreichung barmberaiger Liebe fann, fit in biefee gelt bie Unterbaitung ber 1000 es gebrechtiden, alten und jungen grübbel in unfrei fallen: verfräppelte Kinber, von überafi ohne ilngerfalle Deimar und Maligion aufgenommen, ju hellen, pflagen astebene berfrühpelte Lehrlinge und Maochen ermerb gir Beden su bittlgen und wärmen. Bur Liebermu Mer and Training biejer Lelbenbeit werben milbs ibter um freundficht Weihnachtelbenben ferglic geber Arlippelieim Angerburg, Ofipr.

Braun, Superincenbent (Boilfched Stonto 2423 Monigeberg,

Freibank.

Bre fag ben 7. De br., nich n. 5 Uhr Berfaut von Defer fi ifch. Bum Begin bericht gie Mummern werben um 1 Uhe aus., egeben.

Die Boligeiver ealtung.

Bur Befenbinder!

Breisangebote fiber Bi tem eifer Befen g bgerer abnahme e binet Rarl Bürgens, Bonn Rh.

Sude leigungeiabigen

Stellmacher

für mehrere leichte Rub. mocen. Angebote unter B. 4213 an bie Beichaf sptelle diefer Beitung.

Mene Nahmasan Cowingfaiff, por u. morte na enb, freht 31 famen. Angeb, unt. W. 4211 an bie Gefcafion biefer Beitung.

Schwere Simmentale

Milde n. Jahre mit Muttertalb fteht 30 faujen bei

R. Q. Martin Gifemroth.

Industrielles Bert gum 1. Januar ein

Fränlein.

bas in Stenograpble Ma'dinenichte ben perit Bed. Angeb. unter Nr. an die Befchaftenelle beerbeten.

Bezugepre eingerlohn finen ent merbem bi briefträger n

Gin Großco

Deftlide Deer In dem afeit am Sayud. miere I is über tenbe Sti Unter be ouer dem ft eind stoi procrite debitch unb m Nachdri seut, En dididid bon atter Breite

tiefe borg muf fe Me Beit noch Sprengun and bas sho bem Geint brai Jind b mohen Sviffn teriage e lenge Beiten Die Be

imbers im 如此 Die Ba tingebras 18 9000, Rafdine

Sel Min ber 5 igne unb ermitigreit Morblidy. neibigem ! mach! Wefar

18 feinbl Uniere ? Inie, fotoie tham, Do ariffen.

Beftlicher. Die bebi trungen De er Türkei h ands für bi Shwarzer Priegojdyample L Dezemb 7. Degem en. Die B Miliandes to

Reine gr Italienifd emeinden e derschaffs & Defterreid enifden Ste mb gegen m Deutid Mrtt. Bish

Die bebo astungen,

Ter

60 Bef